

Infobrief Bilinguale Züge

Juni 2019



Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Arbeitskreis „Bilingualer Sachfachunterricht an der Realschule“ tagt sechsmal im Schuljahr am ISB, erarbeitet Begleitmaterialien und bietet zur fachlichen Weiterbildung eSessions sowie eine jährliche Fachtagung an. Mit unserem Infobrief informieren wir Sie in regelmäßigen Abständen über Aktuelles rund um das Thema „Bilingualer Sachfachunterricht“. Dieser Infobrief enthält mit „Frag den Bili-Guru“ erstmalig eine Rubrik zu methodisch-praktischen Fragen des Alltags im bilingualen Unterricht. Wir wünschen Ihnen viel Freude damit und hoffen, Sie im Juli auf unserer Fachtagung in Nürnberg begrüßen zu dürfen!

LehrplanPLUS

Momentan erstellt der Arbeitskreis am ISB zu Ihrer Unterstützung illustrierende Aufgaben sowie aktualisierte Materiallisten – passend zu LehrplanPLUS. Im Anhang finden Sie eine Vorkurs-Stunde im Fach Biologie. Sollten Sie eigene Stunden, inspirierende Unterrichtselemente oder Literaturempfehlungen zum bilingualen Unterricht incl. Vorkurs haben, freuen wir uns über Post von Ihnen unter ariane.sailer@isb.bayern.de.

Fachtagung 2019

Die diesjährige **Fachtagung 2019 „Bilinguale Züge an bayerischen Realschulen“** findet am **Montag, 22. Juli 2019**, an der **Universität Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg** in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Fremdsprachendidaktik mit Schwerpunkt Didaktik des Englischen unter Leitung von Prof. Dr. Thorsten Piske statt. Nachdem LehrplanPLUS im zweiten Jahr nach seiner Implementierung im nächsten Jahr auch für die bilingualen Züge in Kraft tritt (Jahrgangsstufe 7), richten wir in Nürnberg den Fokus auf die Umsetzung im bilingualen Sachfachunterricht der Realschule. Prof. Thorsten Piske wird unsere Arbeit mit einem Vortrag zur Kontinuität des bilingualen Unterrichts in Bayern in einen größeren Rahmen stellen. Wie lernt der junge Mensch, mit Sprachen umzugehen? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Welche Methoden sind im bilingualen Unterricht der Realschule gewinnbringend einsetzbar? Anschließend gehen wir in teils fachspezifischen, teils themenbezogenen Vorträgen und Workshops aktuellen Fragen zu LehrplanPLUS im bilingualen Unterricht nach. Buchautor Dr. Martin Hartmannsgruber mit dem Vortrag *“Bilingual Biology 101 – a practical approach“* und Georg Fässler (*“The Bilingual Artroom. About jellyfish, colour wheels and painting with salt and glue.“*) zeigen Methoden schüleraktivierenden Unterrichts. Mit „Marktplatz – Material – Mei-

nungen“ stehen Vernetzung und fachlicher Austausch auf dem Programm, ebenso in den Workshops zu LehrplanPLUS 7 in Geschichte, Geographie, Biologie, Kunst, IT /MINT und BwR/WR. Abschließend gibt Herr Johannes Offinger mit „*Digitaler Unterricht praxisorientiert*“ Tipps und Tools zum Medieneinsatz.

Bitte beachten Sie ebenso das KMS mit Programm und weiteren Informationen zu Fachtagung.

Anmeldung bis 17. Juli 2019 über FIBS.

Rückblick Fachtagung 2018

Die letztjährige Fachtagung fand bei strahlendem Sonnenschein an der Universität Augsburg statt. Nach einführenden Worten durch Gastgeber Prof. Engelbert Thaler (Lehrstuhl Englische Fachdidaktik) und Ltd. MR Konrad Huber M. Phil. (Staatsministerium für Unterricht und Kultus) stellte Frau Dr. Nina Rischawy die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitstudie zu bilingualen Zügen vor und setzte die Ergebnisse in Zusammenhang mit kompetenzorientiertem Unterricht. Sie zeigten, dass die Schülerinnen und Schüler der bilingualen Züge an den Realschulen in Bayern einen deutlichen Kompetenzvorsprung in der Fremdsprache Englisch haben, über fundierte Wissensinhalte in den Sachfächern verfügen und gleichzeitig mehr Selbstvertrauen im Umgang mit der Sprache haben.

Unter den Tagungsteilnehmern fanden sich erfreulich viele Neueinsteiger, die im Workshop *Let's Start* konkrete Unterstützung zur Einrichtung eines bilingualen Angebotes an ihren Schulen bekamen. Parallel dazu gab es im Workshop *Potential of Digitalisation (not only) in CLIL Classes* wertvolle Informationen zu digitalen Tools und ihren Anwendungsmöglichkeiten. Eine Zusammenfassung der Empfehlungen finden Sie im Anhang. Die Formate *World Café* und *TeachMeet* dienten dem Austausch und gaben Anregungen aus der Praxis. Es ist immer wieder wertvoll, zu sehen, auf welcher methodisch vielfältigen Art bilingualer Unterricht stattfinden kann und mit welcher Begeisterung und Motivation Sie Ihren Unterricht in der Praxis gestalten. Herzlichen Dank an alle beteiligten Lehrkräfte, ebenso an Prof. Thaler und sein Team für die Gastfreundschaft und die hervorragende Zusammenarbeit!

eSessions

Jeden Herbst finden unsere *eSessions* zum bilingualen Unterricht statt – fächerbezogen und auch fachübergreifend. Sollten Sie Wünsche oder Fortbildungsbedarf zu bilingualen Themen haben, so teilen Sie uns dies bitte mit (Kontakt siehe unten). Mit den *eSessions* der ALP Dillingen steht uns ein flexibles Fortbildungsformat zur Verfügung. **Anmeldung über FIBS.**

Outside the box – CLIL weltweit

„MINT und CLIL im DaF-Unterricht“ ist eine **Handreichung** des Goethe-Instituts, die sich mit Deutschunterricht weltweit in Zusammenhang mit naturwissenschaftlichen Projekten und Unterrichtsformaten befasst. Download unter <https://www.goethe.de/de/spr/unt/kum/clg.html>.

Auch die Tagungsunterlagen der **Internationalen CLIL-Konferenz des Goethe-Instituts München** zum Thema „**MINT und CLIL**“ vom November 2018 sind auf der Website des Goethe-Instituts zu finden. Sie bieten vielfältige Anregungen auch für den bilingualen Unterricht. Ein Download der Tagungsunterlagen ist möglich unter <https://www.goethe.de/de/spr/unt/kum/clg/zzw.html>.



Frag den Bili-Guru - Tipps und Tricks im Bili-Alltag

Wie gehe ich damit um, wenn Schüler und Schülerinnen auf Deutsch antworten?

Bili-Guru: Grundsätzlich ist nichts gegen eine Antwort auf Deutsch einzuwenden, doch im Sinne der Sprachanwendung sollte der Inhalt auf Englisch wiederholt werden. Mit Fragen wie z. B. "How can we say that in English?" kann die Lehrkraft diese Aufgabe wieder an die Klasse umlenken. Auch ist es möglich, im Sinne des *Scaffolding* einzelne Wörter vorzugeben, z. B. durch "What about ..." / "Which word do you need?". Oft ist es hilfreich, wenn die Lehrkraft komplexe Sachverhalte in einfache englische Worte umformuliert, eine Nachfrage stellt (z. B. „You mean ...?“) und so behutsam eine Atmosphäre der Einsprachigkeit anbahnt.

Sonstiges

Bei Fragen zu einzelnen Fächern wenden Sie sich bitte direkt an den Arbeitskreis:

- Carola Gruner-Basel, M.A. (Geschichte) carola.gruner-basel@realschule-koesching.de
- Johanne Idelberger (Biologie) idelberger@RSWM.de
- Jörg Stierhof (Geschichte) sti@real-euro.de
- Jochen Zrenner (Geographie) zj@steigerwaldschule-rsebrach.de

Bei allgemeinen Fragen, oder wenn Sie die Einführung eines bilingualen Zuges planen, wenden Sie sich bitte an ariane.sailer@isb.bayern.de.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script that reads "A. Sailer".

Ariane Sailer IR

Leiterin des Arbeitskreises „Bilingualer Sachfachunterricht an der Realschule“